



Ein Anlegerbrief für Kunden und Interessenten, die unternehmerisch denken und handeln.

Michael Marquart, Schulstraße 7, 63785 Obernburg, Tel. 06022 / 681577

MARKTENTWICKLUNG		Stand 31.12.19	Stand 28.02.20	Stand 12.03.20	Veränd. Jahr 19	Veränd. 01.-12.03.	Veränd. Jahr 20
Deutsche Aktien	Dax	13249,0	11890,4	9161,1	+25,5 %	-23,0 %	-30,9 %
Europäische Aktien	EuroStoxx50	3745,2	3329,5	2545,2	+25,4 %	-23,6 %	-32,0 %
US-Aktien	S&P 500	3242,2	2949,2	2452,4	+30,5 %	-16,8 %	-24,4 %
Japanische Aktien	Nikkei	23656,6	21143,0	17431,1	+18,2 %	-17,6 %	-26,3 %
Internationale Aktien	MSCI (Euro)	214,6	199,0	163,7	+28,4 %	-17,7 %	-23,7 %
Umlaufrendite	BBank	-0,23 %	-0,59 %	-0,83 %	n.a.	n.a.	n.a.
Euro	1 Euro = USD	1,12	1,10	1,12	- 1,8 %	+1,8 %	+/- 0 %

LIEBE ANLEGERIN, LIEBER ANLEGER,

wenn man bei Tage darüber philosophiert, wie dunkel es in der Nacht ist, hat man keine Ahnung davon, wie tiefschwarz es werden kann, so dass man die Hand vor Augen nicht mehr sieht.

Es ist mittlerweile regulatorisch vorgegeben in der Beratung mit Anlegern über Risiken zu reden. Da geht es um deren Einstufung in eine Risikokategorie. Grundlage dafür sind die Schwankungen einer Anlage um den Mittelwert über die letzten fünf Jahre.

Alles nur blanke Theorie. Das spürt man am besten, wenn es an den Märkten mal wieder richtig zur Sache geht. Und das tut es derzeit. Solch deutliche Kursrutsche bei Aktien innerhalb kürzester Zeit hat es noch nicht gegeben. Auch Experten sind überrascht.

Die wirtschaftlichen Folgen sind derzeit noch völlig unklar. Alles muss sich wieder neu sortieren. Dazu muss erst die Corona-Ausbreitung gestoppt werden. Das könnte noch einige Zeit dauern.

Sicher ist: Nach einer Nacht kommt auch wieder ein Tag. Für besonnene Anleger könnten sich jetzt auf Sicht der nächsten zehn Jahre gute Anlagechancen ergeben. Die größten Gewinne werden in Krisenzeiten gemacht.

Michael Marquart

**Wo bleiben Ihre besorgten Anrufe? Bis jetzt bleibt mein Telefon diesbezüglich still. Da kann ich Ihnen eine große ‚Anleger-Reife‘ bestätigen.**

Eine deutliche Korrektur war länger schon zu erwarten gewesen. Aber auf ein Crash-Szenario dieser Ausprägung hätte ich gerne verzichtet.

**In ihrer Art ist die augenblickliche Situation neu. Durch die Ausbreitung des Corona-Virus kommt eine zusätzliche Verunsicherung in die Märkte, die dann zu diesen heftigen Korrekturen führt.**

Die Geschwindigkeit mit der es nach unten geht hat mich zugegebener Weise dann doch überrascht. Aber nicht nur mich allein. Das schürt bei dem ein oder anderen möglicherweise Zweifel am Credo der Überlegenheit der Aktienanlage.

**Doch wo bitteschön soll die Alternative sein, wenn die Zinsen bei 0 liegen oder gar negativ sind. Und wer garantiert, dass nicht zu guter Letzt eine Krise daherkommt, die Bankguthaben vernichtet.**

Ein Jahrzehnt mit guten Aktienrenditen liegt hinter uns. Auch ich war schon dabei, meine eher defensive Anlagenausrichtung für meine Kunden



zu hinterfragen. Jetzt bin ich froh darüber, dass die Depots doch breit diversifiziert und relativ stabil sind.

**Zu Ihrer Einschätzung hier nochmal eine Entwicklungsübersicht von Investmentfonds seit dem 01.01.2020, von denen der ein oder andere sicher auch in Ihrem Depot zu finden ist, im Vergleich zu den Verläufen einzelner Aktienmärkte. Stand: 12.03.2020.**

#### Indizes

Dax	- 30,9 %
EuroStoxx50	- 32,0 %
S&P 500	- 24,4 %

#### Aktienfonds, Welt

Macq. Value Invest	- 16,2 %
Akkumula	- 17,8 %
Templeton Growth Fd.	- 18,0 %

#### Aktienfonds Welt, nachhaltig

Ökovision C	- 11,9 %
Raiffeisen-Nachhaltigk.-Aktien	- 15,1 %
Nordea Climate & Environment	- 15,1 %
terrAssisi	- 15,4 %

#### Mischfonds

FvS Multi Asset Balanced	- 5,8 %
BL Global 75 A	- 5,9 %
Antea	- 9,4 %
Frankfurter Aktienfonds f. Stift.	- 9,5 %
Sauren Global Balanced	- 10,2 %
Acatís Gané	- 12,1 %

#### Mischfonds, nachhaltig

Acatís FairValue Verm.fonds	- 4,2 %
Raiffeisen-Nachhaltigk. Mix	- 7,3 %

#### Investmentfonds defensiv

FvS MultiAsset Defensiv	- 4,1 %
Sauren Global Defensiv	- 4,2 %
DWS Concept Kaldemorgen	- 7,0 %

Die medial vielfach angepriesenen ETF's haben sicherlich über die letzten Jahre die überaus positive Marktentwicklung nahezu 1:1 mitgemacht,

verstärken aber jetzt systemisch bedingt die extreme Marktreaktion. Deshalb an der Stelle auch noch ein Blick auf zumindest drei ‚Vertreter‘ dieser Gattung repräsentierend die Aktienmärkte Deutschlands, Europas und der Welt.

#### ETF's

iShares Core Dax UCITS ETF	- 30,3 %
iShares Eurostoxx 50 UCITS ETF	- 32,5 %
iShares MSCI World ETF	- 24,0 %

#### WIE GEHT ES WEITER?

**Diese Frage wird niemand seriös beantworten können. Welche Auswirkungen hat die Pandemie auf einzelne Branchen, auf einzelnen Unternehmen? Wie hoch wird die Konkursrate ansteigen? Kommt es zu übermäßig hohen Kreditausfällen sind Banken negativ betroffen.**

Ein Domino-Effekt scheint unvermeidlich. In dem Fall können nur international konzertierte staatliche Konjunkturprogramme helfen. Die Lage muss sich jetzt neu ordnen.

#### CHANCEN SUCHEN

**Anlageprofis raten zur Ruhe heißt es in solchen Phasen immer. In der Vergangenheit hat sich dieser Rat als richtig erwiesen. Ebenfalls ausgezahlt hat es sich, in Krisen Positionen aufzustocken.**

Erinnern Sie sich noch? Am 6. März 2009, vor fast genau 11 Jahren, stand der Dax bei 3660 Punkten. Auch damals war es stockfinster. Aber ein guter Zeitpunkt um zu investieren.

**Wer über die nötige Liquidität verfügt und den Mut dazu hat, sollte daran denken die Einstiegschancen, die sich jetzt bieten zu nutzen.**

Den optimalen Zeitpunkt zu ‚timen‘ dürfte kaum gelingen. Es empfiehlt sich daher eine ratierliche Vorgehensweise über die kommenden neun Monate.